

Höhere Fachprüfung (HFP)

Berufsfeld 22
Bildung, Soziales



Tätigkeiten

Rehabilitationsexpertinnen und -experten für sehbehinderte und blinde Menschen unterstützen sehbehinderte, blinde und hörsehbehinderte Menschen mit und ohne Mehrfachbehinderungen dabei, ein eigenständiges Leben zu führen. Sie beraten sie bezüglich Hilfsmittel, fördern ihre Sinne und schulen sie in der Fortbewegung sowie Alltagsbewältigung.

Das Hauptziel von Rehabilitationsexpertinnen und -experten für sehbehinderte und blinde Menschen ist es, ihren Klientinnen und Klienten zu einem möglichst selbstständigen Leben zu verhelfen. Sie beraten und unterstützen sie in unterschiedlichen Lebensbereichen. Gemeinsam analysieren sie ihre Bedürfnisse und planen unterstützende Aktivitäten und Hilfsmittel. Sie führen Trainings durch und evaluieren sie. Das berufliche, schulische und private Umfeld der betroffenen Personen beziehen sie in ihre Arbeit mit ein. Sie spezialisieren sich auf einen der drei Fachbereiche:

Auf Low Vision spezialisierte Fachpersonen unterstützen Sehbeeinträchtigte dabei, ihr Sehvermögen optimal zu nutzen. Gemäss ärztlichen Gutachten und Low-Vision-Abklärungen stimulieren und fördern sie mit geeigneten Trainings und Massnahmen die visuelle Wahrnehmung. Je nach Sehbeeinträchtigung wählen sie passende Sehhilfen sowie nicht-optische Hilfsmittel aus. Sie zeigen den sehbeeinträchtigten Personen, wie sie sie im Alltag einsetzen, und üben gemeinsam deren Handhabung. Die Expertinnen betreuen Betroffene umfassend über eine längere Zeit hinweg, beraten sie und informieren sie über Versicherungsleistungen.

Berufsleute im Gebiet Lebenspraktische Fähigkeiten unterstützen sehbeeinträchtigte und blinde Menschen darin, ihren Alltag zu vereinfachen. Sie bringen ihnen Methoden und Strategien zur Alltagsbewältigung bei. Je nach Wünschen, Erfahrungen und Fähigkeiten ihrer Klientinnen und Klienten stellen sie ein individuelles Programm zusammen und schulen sie in Bereichen wie Kochen, Essen, Haushalt sowie Körperpflege. Sie vermitteln ihnen Kommunikationstechniken, erproben den Umgang mit Hilfsmitteln und richten gemeinsam Arbeitsplätze ein.

Im Bereich Orientierung und Mobilität tätige Rehabilitationsexpertinnen und -experten schulen sehbeeinträchtigte und blinde Menschen in einer möglichst sicheren und selbstständigen Fortbewegung. Im Einzelunterricht fördern sie gezielt die vorhandenen Sinne und das Orientierungsvermögen der Betroffenen und beraten sie zum Hilfsmiteleinsetz.

Rehabilitationsexpertinnen und -experten für sehbehinderte und blinde Menschen arbeiten eng mit Fachpersonen aus den Bereichen Medizin und Therapie, Pädagogik und Soziales sowie mit Ämtern und Behörden zusammen.

Ausbildung

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben.

Bildungsangebote

Alle Angebote: berufsberatung.ch/schulen

Dauer

ca. 1 Jahr, berufsbegleitend

Abschluss

Rehabilitationsexperte/-expertin für sehbehinderte und blinde Menschen mit eidg. Diplom

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Fähigkeitszeugnis in den Berufsfeldern Gesundheit, Bildung oder Soziales und mind. 5 Jahre Berufspraxis in diesen Bereichen mit einem Pensum von mind. 60%
oder
- Abschluss auf Tertiärstufe (z. B. eidg. Berufsprüfung oder höhere Fachprüfung, höhere Fachschule, Fachhochschule oder universitäre Hochschule) in den Berufsfeldern Gesundheit, Bildung oder Soziales und mind. 2 Jahre Berufspraxis in diesen Bereichen mit einem Pensum von mind. 60%

Zusätzlich zu den genannten Bedingungen:

- erforderliche Modulabschlüsse
- und Nachweis über die erforderlichen Praktika und Hospitationen

Anforderungen

- Kontaktfreudigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen
- Geduld und Ausdauer

Weiterbildung

Kurse

Zum Beispiel Angebote des [Schweizerischen Zentralvereins für das Blindenwesen](#).

Berufsverhältnisse

Rehabilitationsexpertinnen und -experten für sehbehinderte und blinde Menschen sind in ihrem Berufsalltag viel unterwegs. Sie führen ihre Tätigkeiten oft bei den betroffenen Personen zu Hause aus.

Rehabilitationsexpertinnen und -experten für sehbehinderte und blinde Menschen arbeiten in Sehbehindertenorganisationen, Altersheimen oder Schulen. Einige wenige Berufsleute sind selbstständig erwerbend.

Weitere Informationen

Schweizerischer Zentralverband für das Blindenwesen SZBLIND
9001 St. Gallen
www.szblind.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Blindenführhundeinstructor/in HFP

22 / 0.140.32.0